

# Stadt Heidelberg

AntragNr.:  
**0 0 1 9 / 2 0 2 4 / A N**

Antragsteller: LINKE  
Antragsdatum: 26.02.2024

Federführung:  
Dezernat I, Referat für Finanzen, Wohnen, Liegenschaften und Konversion

Beteiligung:

Betreff:

**Förderung gemeinschaftlicher Wohnprojekte**

## Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 11. Juli 2024

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	14.03.2024	Ö		
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	02.07.2024	Ö		
Gemeinderat	04.07.2024	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Gemeinderates vom 14.03.2024**

**Ergebnis:** verwiesen in den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss

## **Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 02.07.2024**

**Ergebnis:** behandelt

## **Sitzung des Gemeinderates vom 04.07.2024**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## Antrag Nr.: 0019/224/AN

Briefkopf des Antragstellers:

### Fraktion DIE LINKE

Sahra Mirow (Fraktionsvorsitzende)

Bernd Zieger

Zara Kiziltas

Mail: gemeinderat@dielinke-hd.de

Tel: 06221-3629562



An

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Eckart Würzner

Stadt Heidelberg

Rathaus | 69117 Heidelberg

Mail: 01-Sitzungsdienste@heidelberg.de

Heidelberg, 26.02.2024

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen wir gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

#### Förderung gemeinschaftlicher Wohnprojekte

1. Bericht der Verwaltung

2. Diskussion/ Aussprache

3. Gegebenenfalls. Anträge

#### Begründung:

Der gesamte Wohnungsmarkt, insbesondere gemeinschaftliche Bauprojekte, geraten massiv unter Druck durch gestiegene Baupreise, zunehmende Regulierung und Anforderungen, sowie die gestiegenen Zinsen für Baukredite. Dies betrifft in Heidelberg vor allem die Konversionsfläche PHV. Um den Druck zu lindern und bezahlbare Neubauwohnungen zu ermöglichen, sind Wege nötig, gemeinschaftliche Wohnprojekte kommunal durch die Stadt zu unterstützen.

**g e z e i c h n e t F r a k t i o n D I E L I N K E**